

V. Vierte Reparatur durch den Orgelbaumeister Joseph Schinke aus Hirschberg in den Jahren 1827 bis 1829.

Der Nachfolger des berühmten Hoforganisten, Franz Adolph Succo, erklärte gleich bei seinem Amtsantritte, daß die Orgel sich in einem sehr schlechten Zustande befände, und daß man nicht säumen dürfe, ehemöglichst eine gründliche Reparatur derselben vorzunehmen. Seine Vorstellungen fanden bei dem Magistrate ein williges Gehör und es wurde von dem Orgelbauer Joh. Heinr. Weise zu Görlitz bereits unter dem 9. Juni 1826 ein Plan und Kostenanschlag eingereicht, der sich auf 922 Thlr. belief. Ehe man jedoch auf den vorliegenden Plan einging, wollte man anerkannt tüchtige Orgelbauer hören. Es wurden Müller in Breslau und Buchholz in Berlin vorgeschlagen. Letzterem, mit welchem Succo mündlich die Angelegenheit besprach, hätte man gern die Reparatur übertragen. Allein er wies im Voraus wegen überhäufte Arbeiten einen desfalligen Antrag zurück. Nunmehr wurde (8. März 1827) der Hoforganist Schneider um ein Gutachten ersucht. Er gab dasselbe unter dem 31. März ab, und schlug den Orgelbaumeister Joseph Schinke aus Hirschberg vor. Dieser machte im Sinne des Schneider'schen Gutachtens einen Anschlag von 1663 Thlr., den jedoch der ebenfalls zur Begutachtung herbeigezogene Eisenhändler Joseph Klaus in Seitendorf zu hoch fand. Nach mehreren Verhandlungen mit dem Orgelbaumeister wurde der Kontrakt mit ihm über eine runde Summe von 1600 Thlr. den 2. August 1827 abgeschlossen und die Reparatur mit Beihülfe seines Sohnes Adolph und des Gehülfen Buchow noch in diesem Jahre begonnen. Schinke starb jedoch im Laufe derselben (31. Oktober 1828) und sein Sohn vollendete sie in Gemeinschaft mit Buchow. Beide übergaben die reparirte Orgel den 25. Februar 1829. Die Prüfung und Revision hatte der Rektor P. Engler aus Bunzlau übernommen.

Schinke hatte sich namentlich verpflichtet, die sieben Bälge in Stand zu setzen, den Sperr-Ventilen eine bessere Struktur zu geben, drei neue Klaviaturen zu fertigen, sämtlichen Mechanismus der Registerzüge und alle Windladen